

## Einladung zur Subskription

Aus der Reihe: Die Kunstdenkmäler  
der Provinz  
Brandenburg

Das Buch: Die Kunstdenkmäler  
des  
Kreises Prenzlau



Erstausgabe 1921  
ca. 570 Seiten  
416 Abbildungen

Subskriptionspreis  
45,- Euro

Weitere Informationen und Bestellung in der  
Buchhandlung Helgermann  
Georg-Dreke-Ring 60  
17291 Prenzlau  
Tel.:03984 / 807444

# Der Uckermärker

Ein Heimatblatt

des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau e.V. und der  
Arbeitsgemeinschaft für uckermärkische Geschichte

Nr. 1 / 2002

*Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2002*



**Heinrich Schliemanns Weg nach Troja. Die Geschichte eines Mythomanen.**  
dtv  
**premium, €15,-**

**Buchlesung am 08.März um 19.00 Uhr im Saal des Parkhotels mit dem in Berlin lebenden Autor Manfred Flüge.**

„Pfarrerssohn aus Ankershagen, Ladengehilfe aus Fürstenberg, Bürobote aus Amsterdam, Kaufmann aus St. Petersburg, Goldhändler aus Sacramento - wer war Heinrich Schliemann wirklich?

Er selbst hat sein Leben erzählt als die Geschichte eines Kindheits-traumes, der sich durch Glück und Beharrlichkeit auf das schönste erfüllt hat. Dem weltweit investie-

renden und immer und überall erfolgreichen Geschäftsmann, dessen Reichtum seine Unabhängigkeit ermöglichte, gelang es, Homers Troja auszugraben. Gräbt man in seinem eigenen Leben nach, so sieht man bald: Er hat die Wahrheit einer Legende, einer Dichtung nachgewiesen, jedoch indem er es tat, hat er zugleich sein eigenes Leben legendenhaft verklärt. Aber er war kein gewöhnlicher Lügner, sondern ein Mythomane, eine Gestalt wie von E.T.A. Hoffmann erdacht, jedoch kein Träumer. Er suchte nicht die Blaue Blume, er handelte mit Indigo. Er kannte die Kurse und die Routen, die Börsen und den Weltmarkt und hatte doch die Seele eines Dichters.“

(Gemeinsame Veranstaltung mit dem Förderverein der Gesamtschule Carl Friedrich Grabow, dem PLIB und dem Buchhaus Schulz.)

19. Februar bis 21. März in der Aula der Gesamtschule C. F. Grabow  
**FEIND IST, WER ANDERS DENKT**  
Eine Dokumentation der Behörde der Bundesbeauftragten - BStU, Außenstelle Neubrandenburg  
Mo-Do 10 - 15 Uhr, Fr 10-13 Uhr.  
Führungen nach telefonischer Anmeldung unter 01732160165.  
Für die Ausstellung wurden Originaldokumente aus den Akten des Staatssicherheitsdienstes genutzt, wie Verpflichtungserklärungen von Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS), Karteikarten und Fotos von Personen die vom Staatssicherheitsdienst erfasst waren, das ausgeklügelte Karteiensystem, in dem Personen, Vorgänge und Decknamen erfasst waren, eine versteckte Kamera in einem Kunstlederbeutel, Kassettenrekorder zur Aufzeichnung von Gesprächen und Telefonaten und diverse Orden, Abzeichen, Mitgliedsbücher für verschiedene Organisationen. Ebenfalls zu sehen sind Staubtücher in Einweckgläsern. Speziell ausgebildete "Differenzierungshunde" konnten die so konservierten Geruchsproben aufnehmen und den Gesuchten nachspüren. Mit welchen Methoden das MfS agierte wird am Beispiel eines

operativen Vorgangs besonders deutlich. Dabei werden die gezielte Beobachtung und Be-spitzelung einer ausreisewilligen Frau und deren Tochter illustriert.  
Erste Einblicke in die Struktur und die Arbeitsweise des Staatssicherheitsdienstes sind anschaulich auf Tafeln dargestellt. Insbesondere werden Informationen über hauptamtliche und inoffizielle Mitarbeiter, die Struktur der Bezirksverwaltung des MfS Neubrandenburg und der Aufbau einer Kreisdienststelle des MfS gezeigt.  
Ebenfalls zu sehen ist eine interessante Darstellung zur Auflösung des Staatssicherheitsdienstes im ehemaligen Bezirk Neubrandenburg 1989 / 1990 aus der Sicht des MfS. Bereichert wird diese Exposition außerdem durch Originalvideos. So kann der Besucher das Vorgehen bei einer konspirativen Hausdurchsuchung sowie Tondokumente des ehemaligen Ministers für Staatssicherheit Erich Mielke auf sich wirken lassen.  
**Ergänzend zur Ausstellung findet am 21. März um 19.00 Uhr im Kommunikationszentrum der Sparkasse in der Grabowstraße 6 ein Vortrags- und Diskussionsabend statt.**

**13. April** Vortrag zum 200. Geburtstag von Carl Friedrich Grabow in der Aula der Gesamtschule C. F. Grabow.  
**15. April** Kranzniederlegung am Grabowdenkmal im Stadtpark.  
Die genauen Uhrzeiten erscheinen in der Tagespresse.  
(Gemeinsame Veranstaltungen mit der Stadt Prenzlau und der Gesamtschule C. F. Grabow)  
**26. April** Buchpremiere mit W. Zimmermann „Fürstenwerder 1944 – 1945“  
Der Veranstaltungsort (in Fürstenwerder) und die Uhrzeit werden in der Presse veröffentlicht.  
**27. April Jahreshauptversammlung** mit anschließender Buchlesung durch W. Zimmermann (siehe 26.April)  
(Vereinsmitglieder erhalten eine gesonderte Einladung)  
**Mai** Vortragsabend mit Herrn Wolfgang Nüchterlein zum Thema „Trachten in der Uckermark“  
( Genauer Termin und Ort werden in der Presse veröffentlicht.)  
**Mai / Juni** Exkursion nach Strasburg mit Besichtigung des Stadtmuseums und der Kirche)  
(Termin und Ort werden in der Presse veröffentlicht.)  
Vortragsabend mit einem Mitarbeiter des Archäologischen Landesmuseums Brandenburg

## Vereinsinformationen

Der Vereinsvorstand bittet die Mitglieder, den **Jahresbeitrag nur auf das Konto 300004300 bei der Volksbank Uckermark (BLZ 15091704) einzuzahlen**  
Mitglieder, die eine Einzugs-ermächtigung in DM ausgestellt hatten, werden gebeten, **eine neue Einzugsermächtigung in Euro (€)** an den Vereinsvorstand zu übersenden.  
Der **volle Jahresbeitrag** beträgt **€20,-** und **der ermäßigte €15,-**.  
Bitte teilen Sie dem Vorstand ihre **Adressenänderungen** mit, denn nur so ersparen wir uns Rücksendungen und verspätete Zusendung der Post.  
Änderungen schicken Sie bitte an:  
**Jürgen Theil**  
**Friedenscamp 6**  
**17291 Prenzlau**  
**Tel: 03984 / 800461**  
oder  
**Reinhard Timm**  
**Eibenweg 18**  
**17291 Prenzlau**  
**Tel: 03984 / 806313**  
Anfragen zur Benutzung der Bibliothek richten Sie an:  
**Frank Wieland**  
**Rudolf-Breitscheid-Straße 1a**  
**17291 Prenzlau**  
**03984 / 718272**